

# CVI: Cerebral Visual Impairment

Zerebrale Visuelle Wahrnehmungsstörung



## Was ist CVI?

Die Seheindrücke des Auges können im Gehirn nicht richtig verarbeitet werden. Die Sehschärfe des Auges kann normal sein. CVI ist eine neurologisch bedingte Sehstörung.



*Kinder mit normalem Sehvermögen und unauffälliger Anamnese können trotzdem von CVI betroffen sein.*

## Häufige Ursachen:

Frühgeburtlichkeit  
Sauerstoffmangel während der Geburt  
pädiatrischer Schlaganfall  
genetische Erkrankungen



CVI tritt häufig in Zusammenhang mit neurologischen Erkrankungen bzw. Beeinträchtigungen auf wie z.B.: Zerebralparese, Epilepsie, Down-Syndrom und Autismus

## 1 von 30

Studien zeigen:  
1 von 30  
Kindern einer  
Schulklasse ist  
betroffen

## 20%

Nur ca. 20% der betroffenen Kinder haben eine Diagnose. Die Diagnostik erfordert eine *multidisziplinäre* Zusammenarbeit.

## Woran erkennt man eine CVI?

Visuelle Auffälligkeiten, die sich ganz individuell äußern können:



Fixation eines Objektes



Bewegungssehen



Auge-Hand Koordination



Formerkennung



Orientierung



Herausforderungen beim Lernen



Licht:  
notwendig oder  
störend



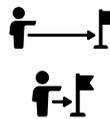
Erkennen von  
Personen oder Dingen



Sehen durch  
Hilfe anderer  
Sinneskanäle



Konzentration:  
Überforderung  
durch zu viele  
visuelle Reize



Einschätzen  
von Nähe und  
Ferne



Visuelle  
Erschöpfung



Gesichtsfeldausfälle,  
häufig im unteren  
Bereich



Rafaels story



CVI ist eine lebenslange Beeinträchtigung. Frühzeitige Diagnostik, Förderung und Aufklärung ermöglicht CVI-Betroffenen den Zugang zur Welt.



zusammengesellt von  
Sabine Axmann